Fakultät für Informatik
Der Dekan

Magdeburg, 17.02.1999
Kurzzeichen: FIN 02 Sond/99

Verteiler:
Prof. Dr. Jürgen Dassow
Prof. Dr. Rudolf Kruse
Prof. Dr. Claus Rautenstrauch
Prof. Dr. Gunter Saake
Prof. Dr. Wolfgang Schröder-Preikschat
Prof. Dr. Michiel Smid
Dr. Henry Herper
Ute Spinczyk
Petra Specht
Andreas Ballenthin
Roland Jesse
Prof. Dr. Ralf Hofestädt (z. K.)
Doz. Dr. Maritta Heisel (z. K.)
Prof. Dr. Reiner Dumke (z. K.)
Prof. Dr. Dietmar Rösner (z. K.)
Prof. Dr. Thomas Strothotte (z. K.)
Doz. Dr. Georg Paul (z. K.)
Doz. Dr. Volker Dobrowolny (z. K.)
Prof. Dr. Peter Lorenz (z. K.)
Prof. Dr. Edgar Nett (z. K.)
Prof. Dr. Klaus-Dietz Tönnies (z. K.)
Prof. Dr. Stefan Wrobel (z. K.)
Dr. Regina Pohle (Gleichst.-Beauftr.)
Dr. Carola Lehmann (Referentin des Dekans)

Protokoll der Sondersitzung des Fakultätsrates 1999
am 17. Februar 1999 um 10.00 Uhr im Raum 304m, Gebäude 02
Beginn: 10.00 Uhr
Ende:10.45 Uhr

Anwesend: Herr Dassow, Herr Kruse, Herr Rautenstrauch, Herr Saake, Herr Schröder-Preikschat, Herr Smid, Herr Herper, Frau Spinczyk, Frau Specht, Herr ballenthin, Herr Jesse, Herr Hofestädt, Herr Dumke, Herr Tönnies, Herr Wrobel, Frau Pohle, Frau Lehmann
Entschuldigt: Herr Nett, Frau Heisel
Gäste: PD Dr. Hohmann, Herr Kurts (TOP 1), Herr Kreutzmann (TOP 1)
Protokollantin: Frau Lehmann

Begrüßung und Regularia

- Die Anwesenheit der FR-Mitglieder wird abgefragt und die Beschlußfähigkeit des FR festgestellt.
- Die FR-Sondersitzung versteht sich als Fortsetzung der Sitzung des FR vom 03.02.1999.

Tagesordnung:

TOP 1: Raum für das Akademic Java Center (AJC)
TOP 2: Stand der Vorbereitungen zu "Uni-life"
TOP 1: Habilitationsordnung der FIN (Information)
TOP 2: Bibliotheksnutzung

Öffentlicher Teil

TOP 1: Raum für das Akademic Java Center (AJC)

Zur Aufstellung des Akademic Java Center (AJC) gibt es 3 Varianten:
1. Gebäude 02 (D) R. 304m (Beratungsraum der FIN)
2. Integration in den SUN-Pool der FIN - Gebäude 02 (D) R. 109
3. Gebäude 5 (F) R. 310 (Praktikumsraum für Lehrer-Studierende)

Die Variante 2 wird favorisiert, da :
- die Voraussetzungen für die technische Betreuung sind günstiger und die technische Betreuung wird durch Herrn Rautenstrauch geklärt,
- die technischen Anschlüsse sind bereits vorhanden (Kostenminimierung),
- der Pool kann ins vorhandene Netz integriert werden,
- ein getrennter Zugang zum Raum, unabhängig vom Gesamtpool der FIN ist gewährleistet
- ein Teil der vorhandene Rechner (5 Stck) werden derzeit nicht mehr genutzt, dafür kann Platz für neue Rechner geschaffen werden,
- im kleinen Raum (5-6 Masch.) kann eine Nutzung auch während der Schulung stattfinden
- neue Stühle werden jedoch benötigt.

Die Schulungen werden 2-3 x 2-3 Tage im Quartal stattfinden, vorzugsweise in der vorlesungsfreien Zeit.

Herr Hinz gibt zu Bedenken, dass nicht nur die Rechner benötigt werden, sondern auch eine Projektionswand notwendig wäre. Der R. 310 (Gebäude 5) ist ungünstig als Laborraum. Herr Hinz würde ins Gebäude 18 (I) ziehen.
Frau Spinczyk wirft die Frage der Finanzierung auf. Wofür werden die Erlöse verwendet aus den Schulungen. Dafür sollen z.B. Techniker bezahlt werden. Die Höhe des Erlöses ist abhängig vom Erfolg.

16/99	Der Fakultätsrat beschließt mit 8 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen und 1 Gegenstimme, sich für die Variante 2 zu entscheiden und das Akademic Java Center (AJC) in den vorhandenen SUN-Pool der FIN zu integrieren (Gebäude 02 (D) - R. 109).

Der Raum Gebäude 5 R. 310 wird ein zusätzlicher Beratungsraum der FIN. Das Labor für die Lehrer-Studierenden (Herr Hinz) wird in das Gebäude 18 (I) R.207 und 209 ziehen. Weiterhin erhält dort jedes Institut einen Beratungsraum. Die restlichen Räume können HiWi`s zur Verfügung gestellt werden. Bitte den Bedarf an die Raumkommission melden. Die Räume dort sind bereits möbliert. Internetanschluss ist dort vorhanden, extra Fakultätsanschlüsse können jedoch nicht gewährleistet werden. Über die Vergabe der Räume wird in einer nächsten FR-Sitzung befunden.

TOP 2: Stand der Vorbereitungen zu "Uni-life"

(Herr Rautenstrauch)

Die Plakatentwürfe sind fertig und wurden einer Gestaltungsfirma übergeben. Für die konkrete Planung des Tages "Unilife" der FIN - 06.05.1999 - wird gebeten, dass alle notwendigen

technischen Anschlüsse, event. Transportkapazitäten und Sonstiges der Projekte an Frau Lehmann gemeldet werden.

TOP 3: Habilitationsordnung der FIN

Der Dekan informiert, dass 25 Pflichtexemplare notwendig sind. Die Habilitationsordnung der FIN wird zur Sitzung des Senates am 17.03.1999 eingereicht.

TOP 4: Probleme in der Bibliotheksnutzung

Der Dekan informiert über die Sachlage, dass es bei der Bibliotheksnutzung Schwierigkeiten gibt, da das Ordungsprinzip nach dem Eingangsdatum der Beschaffung der Literatur bzw. der Zeitschriften erfolgt und nicht alphabetisch oder systematisch. Daher wird vorgeschlagen, für die **Fakultätsbibliothek** eine Änderung herbeizuführen. Die Diskussion ergibt, dass das Ordnungsprinzip nach Alphabet und Thematik erfolgen solle. Dabei sollte man sich an Bibliotheken orientietren, die bereits eine Systematik eingeführt haben. Ein Stichwortverzeichnis sollte ebenfalls angelegt werden.
Weiterhin sollte die Fakultät an die Zentralbibliothek die Anfrage richten, welche Zeitschriften wirklich nur von der FIN benutzt werden, so dass diese Zeitschriften in der Fakultätsbibliothek stehen könnten.
Ein weiterer Vorschlag wird unterbreitet: alle Arbeitsgruppen sollten Schlüssel für die Fakultätsbibliothek erhalten, um auch eine Zugänglichkeit außerhalb der Öffnungszeit zu ermöglichen. Herr Kruse macht den Vorschlag, auch in der Fakultätsbibliothek das Chipkartensystem zu nutzen, um eine Bestellung zu rationalisieren und auch das "lästige" Ausfüllen von Formularen zu beseitigen.
Der Dekan wird mit der Mitarbeiterin der Fakultätsbibliothek, Frau Zobel, über Möglichkeiten der Umstrukturierung sprechen und einen Vorschlag zur Umstrukturierung erarbeiten.

Zur nächsten FR-Sitzung sollte ein Vorschlag zur Ordnung nach einer Thematik erarbeitet werden.

Der Termin der nächsten FR-Sitzung: **09.03.1999, 13.00 Uhr in 0 2 - D 304 m**

Prof. Dr. Jürgen Dassow